

**International. Interkulturell und Interdisziplinär.
Fünfzig Jahre ASSITEJ Deutschland.
Für das Kinder- und Jugendtheater.**

Letztes Jahr feierte die Internationale Vereinigung des Theaters für Kinder und Jugendliche ihren 50. Geburtstag, 2016 blickt die ASSITEJ Deutschland auf fünf Jahrzehnte Engagement für das Kinder- und Jugendtheater zurück. 2015 war es eine zentrale Veranstaltung in der Hauptstadt, in diesem Jahr wird das Jubiläum dezentral begangen. Denn die Darstellenden Künste für ein junges Publikum finden vor Ort statt, in Stadt- und Staatstheatern, in Tanz- und Theaterhäusern, durch Landes Bühnen und Freie Theater im Kulturzentrum der Kommune und im Gemeindesaal der Kirchen, insbesondere aber in Kindergärten und Jugendzentren sowie in den Aulen, Turnhallen und den Klassenzimmern der Schulen.

So soll es sein: Nah dran. Und gut drauf, sind sie allemal: Die Kinder- und Jugendtheater, zielgruppenorientiert und zeitgenössisch, als Schauspiel und Musiktheater, als Tanz- und Puppentheater, interdisziplinärer Ästhetik und kultureller Vielfalt verpflichtet. Über 250 Theater sind bundesweit Mitglied im Verein der ASSITEJ.

- Die ASSITEJ streitet im Bund und regional vernetzt in Ländern und Kommunen für das Völkerrecht auf kulturelle Teilhabe und das Kinderrecht auf Kunst und Kultur.
- Die ASSITEJ führt den künstlerischen Diskurs um das Kinder- und Jugendtheater in Deutschland.
- Die ASSITEJ engagiert sich für die Förderung des Kinder- und Jugendtheaters.
- Die ASSITEJ begleitet kultur-, sozial-, bildungs- und jugendpolitische Entwicklungen.
- Die ASSITEJ ermöglicht den internationalen Austausch von Theaterkünstlern und Theaterpädagogen.

Als politische Interessenvertretung trägt die ASSITEJ mit ihren Verbündeten im Rat für Darstellende Künste im Deutschen Kulturrat und in der Bundesvereinigung Kultureller Kinder- und Jugendbildung zur Gestaltung der wiedervereinten deutschen Theaterlandschaft bei.

Das soll auch zukünftig so sein: Mehr Theater für mehr Menschen, von Anfang an, ein Leben lang! Deshalb braucht es nach fünfzig erfolgreichen Jahren nicht nur Jubel, sondern auch Perspektiven. Die gilt es zu diskutieren, die sind konzeptionell zu formulieren und die müssen dann auch in konkretes Handeln münden. Inhalte und Form, Institutionen und Infrastruktur, Produktion und Rezeption stehen auf dem Prüfstand. Neben quantitativen Forderungen gibt es die qualitativen. Auf den Theaterfestivals treffen die Produzenten auf Publikum und Politik.

Die gesellschaftliche Auseinandersetzung, das ist das Anliegen. Die Gegenstände kommen aus dem Alltag. Derzeit geht es auch um „Kinder, Theater und Krieg“, das Inszenieren des Grauens für junges Publikum bewegt die künstlerische Agenda. Im Jahrbuch für Kinder- und Jugendtheater der ASSITEJ 2016 „IXYPSILONZETT“ wird Theater als Erfahrungsraum thematisiert. „Dabei geht es nicht um Gewaltdarstellungen

oder gar um Horrorszenarien, vielmehr geht es um Kontexte und Zusammenhänge, um inhaltliche und ästhetische Herausforderungen, um Empathie und Distanz“, heißt es im Editorial. „Das Thema Krieg ermöglicht es dem Theater, mit jungen Menschen über gerecht und ungerecht zu kommunizieren, über Werte und Ideale, über die Veränderbarkeit von Welt.“

Als Vorsitzender der ASSITEJ Deutschland lade ich alle ein, sich an den Geburtstagsfeierlichkeiten zu beteiligen, um das Theater für ein junges Publikum als Laboratorium der sozialen Fantasie zu stärken. Kinder- und Jugendtheater: Weiter so! Und ändert Euch!

Professor Dr. Wolfgang Schneider

50 Jahre ASSITEJ in Deutschland - ein Fest in den Regionen

Die ASSITEJ feiert ...

In **Nürnberg** am 23. Januar 2016 beim Festival Panoptikum (www.festival-panoptikum.de)

in **Frankfurt am Main und der Region RheinMain** am 7. März 2016 beim Festival "Starke Stücke" (www.starke-stuecke.net)

in **Marburg** am 15. oder 16. März 2016 bei K.U.S.S. Kuck Schau Spiel - Hessische Kinder- und Jugendtheaterwoche (www.theater-marburg.de)

in **Herne und Gelsenkirchen** am 24. April 2016 bei "Westwind", dem 32. Theaterfestival für junges Publikum in NRW (www.westwind-festival.de)

in **Hamburg** am 27. oder 28. Mai 2016 bei "Hart am Wind", dem Treffen der Kinder- und Jugendtheater in Norddeutschland (www.schauspielhaus.de/hartamwind)

in **Stuttgart** zwischen dem 4. und 12. Juni 2016 bei "Schöne Aussicht" (www.jes-stuttgart.de)

in **Köln** zwischen dem 19. und 23. Juni 2016 beim Festival und Arbeitstreffen der freien Kinder- und Jugendtheater "Spurensuche" (www.spurensuche-theatertreffen.de)

in **Leipzig** am 15. Oktober 2016, bei der Mitgliederversammlung im Rahmen des 7. Deutschen Kinder-Theater-Festes (www.kinder-theater-fest.de)

in **Frankfurt** am Main, am 3. November 2016 bei der Verleihung des Deutschen Kindertheaterpreises und des Deutschen Jugendtheaterpreises im Frankfurter Römer im Rahmen des Autorenforums (www.kjtz.de)

in **Mannheim** zwischen dem 21. und 23. November 2016 beim Internationalen Festival und Kongress zum zeitgenössischen Musiktheater für Kinder "Happy New Ears" (www.nationaltheater-mannheim.de)

in **Dresden** im Dezember 2016 bei der Eröffnung des neuen Hauses des Theater Junge Generation (www.tjg-dresden.de)

Weitere und aktuelle Informationen finden Sie hier: <http://www.assitej.de/50-jahre-1966-2016/>. Berichte und Einblicke in die Geschichte regelmäßig unter www.kjtz.co.